

Aktiviertes Wasser für die Selbstheilung der Haut

Wasser ist für den Menschen elementar. Dabei wissen wir so gut wie gar nichts über dieses Element, und es gibt immer wieder spannende neue Entdeckungen, die unmittelbare Auswirkungen auf die eigene Praxis haben können. Dazu zählt zum Beispiel aktiviertes Wasser, das die Fähigkeit besitzt, Viren, Pilze und Bakterien zu neutralisieren. Dadurch kann es u. a. der Haut helfen, ihre Selbstheilungskräfte voll zur Entfaltung zu bringen. Die Methode, Wasser zu aktivieren, basiert auf einer Natriumhydrochlorid-Elektrolyse, durch welche die Oberflächenspannung von etwa 300 Millivolt bei normalem Trinkwasser auf über 700 Millivolt angehoben wird. Dadurch entstehen Millionen von winzigen Bläschen, die wie bei der Kapillarwirkung schädliche Stoffe aus der Haut ziehen.

Die Wirksamkeit des aktivierten Wassers ist mehrfach belegt, wissenschaftlich nachgewiesen und hat sich nicht nur in der Naturheilpraxis jahrelang bewährt. Das Bild anbei zeigt den beschleunigten Heilungsprozess der Haut durch die Anwendung des aktivierten Wassers in Kombination mit seiner Gel-Form Form (beide Fa. Aquapresén). In diesem

Fall konnten die Auswirkungen einer bakteriellen Infektion mit heftigem Juckreiz und anhaltenden Schmerzen innerhalb von knapp 8 Wochen vollständig eingedämmt werden. Und das ohne weitere medikamentöse oder naturheilkundliche Behandlungen.

Quelle:

Aquapresén Swiss AG

